

lich so weit entfernt, wie sie breit sind; am Thorax sind sie kleiner und dichter gestellt; am Hinterleib sehr klein und nicht grubchenartig. Der Kopf trägt eine deutlich gerandete aber convexe Scheibe, deren Ränder nur an der Vorderhälfte bedeutend aufgebogen und nur vorn crenulirt sind; vorn ist die Scheibe ausgeschnitten und lässt die Mandibeln unbedeckt; die Vorderecken sind stark gerundet, die Seiten fast gerade und nach hinten ein wenig convergirend, der Hinterrand gerade, die Hinterecken gerundet-gestutzt. Stirnfeld und Stirrinne deutlich. Die Hinterecken des Kopfes treten hinter der Scheibe hervor. Pronotum mit in der Mitte unterbrochenem Querkamm, seine Vorderecken sind scharf zahnartig, die Seitenränder parallel; etwas uneben; die Seiten des Mesonotums treten beulenartig hervor; die Hinterecken des Metanotums sind aufgebogen, aber stumpf; vor

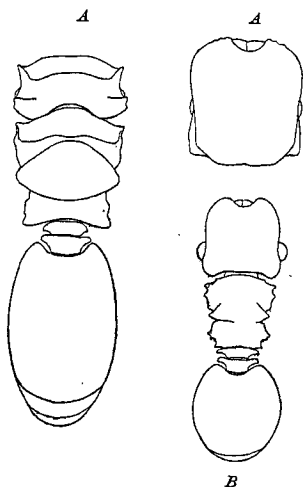


Fig. C. *Cryptocerus bohlsi*. A—A Soldat, B Arbeiter.

denselben je ein stumpfer Vorsprung. Stielchensegmente kurz, nicht breit, seitlich mit nicht dornartigem, nach hinten gebogenem Fortsatz. Hinterleib länglich-oval, vorn ausgerandet, ohne scharfen Rand, matt und ungefleckt. Schenkel oben nicht eckig. Länge 6—6 $\frac{2}{3}$ mm.

♂. Schwarz, die Seitenränder des Vorderkopfes, die Zähne des Thorax und Stielchens, Gelenke der Beine und Fühlerschaft gelb. Dem *C. iheringi* EMERY sehr ähnlich. Der Thorax ist aber breiter, Metanotum und Stielchen mit anders gestellten und anders gebildeten Fortsätzen. Der Kopf hat die gewöhnliche Form, wie bei *C. angustus* und Verwandten; die Hinterecken nicht so breit gestutzt wie bei dieser Art. Am Pronotum befinden sich jederseits 3 Zähne, von denen der vordere der längste, der hintere der breiteste ist; das Mesonotum ragt seitlich zahnartig hervor. An den Seiten des Metanotums steht ganz vorn ein stumpfer, schwarzer Zahn, weiter hinten ein grosser; platter, gelber, welcher in seiner Form variiert und dem manchmal noch ein ganz kleiner folgt; weiter folgen noch 2 kleine, gelbe, deren